

Patent Number: DE9304294U
Publication date: 1994-07-28
Inventor(s):
Applicant(s): SCHUSTER MICHAEL (DE)
Requested Patent: DE9304294U
Application Number: DE19930004294U 19930323
Priority Number(s): DE19930004294U 19930323
IPC Classification: D03D1/02; B60R21/16
EC Classification: B60R21/16B4; D03D1/02
Equivalents:

Abstract

Data supplied from the **esp@cenet** database - I2

DE9304294

Claim

Coated fabric for inflatable bags of vehicle air bags, wherein the woven yarns of the fabric, as well as the coating applied on the fabric consists exclusively of polyester and/or copolyester.

3-304 294

OF
B60R 21/16 B

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



(2)

(12)

Gebrauchsmuster

U1

(11) Rollennummer G 93 04 294.9

(51) Hauptklasse D03D 1/02

Nebenklasse(n) B60R 21/16

(22) Anmeldetag 23.03.93

(47) Eintragungstag 28.07.94

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 08.09.94

(54) Bezeichnung des Gegenstandes

Beschichtetes Gewebe für ein Fahrzeug-Airbag

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers

Schuster, Michael, 32257 Bünde, DE

LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

Michael Schuster

23.03.93

Hederkottenweg 24, 4980 Bünde

Beschichtetes Gewebe für ein Fahrzeug-Airbag

Die vorliegende Erfindung betrifft ein beschichtetes Gewebe, aus welchem die aufblasbaren Luftsäcke von Fahrzeug-Airbags konfektioniert werden.

Die Gewebe für Airbags bestehen bislang hauptsächlich aus Polyamid-Fasern und sind mit einer Synthesekautschukschicht, vorwiegend aus Polychloropren, beschichtet. Da solche Airbagsäcke aus unterschiedlichen Materialien bestehen und diese praktisch unlösbar miteinander verbunden sind, ist eine im wirtschaftlichen Sinn vertretbare Wiederverwertbarkeit nicht möglich.

Nicht mehr verwendbare Airbagsäcke werden daher bislang auf Deponien verbracht oder, mit den bekannten Umweltrisiken in entsprechenden Anlagen verbrannt. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, daß die Menge der Airbagsäcke in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, ergibt sich aus der geschilderten Nichtwiederverwertbarkeit eine erhebliche Umweltbelastung.

Der vorliegenden Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein beschichtetes Gewebe für Airbags so zu gestalten, daß bei einer gleichzeitig kostengünstigen Herstellung eine einfache Wiederverwertbarkeit der Airbagsäcke möglich ist.

Die Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß sowohl die Webfäden des Airbag-Gewebes sowie die auf das Gewebe aufgetragene Beschichtung ausschließlich aus Polyester und/oder Copolyester bestehen.

Eine Trennung von Gewebe und Beschichtung zur Wiederverwertung ist nun nicht mehr notwendig, das erfindungsgemäß beschichtete Gewebe für Airbags kann durch entsprechende Einschmelzungsprozesse in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden, wodurch sich gegenüber den bisher verwendeten beschichteten Geweben eine gravierende Verbesserung ergibt.

S c h u t z a n s p r u c h

Beschichtetes Gewebe für aufblasbare Säcke von Fahrzeug-Airbags, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die Webfäden des Gewebes als auch die auf das Gewebe aufgetragene Beschichtung ausschließlich aus Polyester und/oder Copolyester bestehen.

9304.294

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER: _____**

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.